



<https://biz.li/3s3x>

HOCHBAHNSTEIGE: SPD FREUT SICH ÜBER BAUBEGINN IN RETHEN UND GLEIDINGEN

Veröffentlicht am 14.05.2020 um 11:12 von Redaktion LeineBlitz

Höchst erfreut reagiert die SPD in Gleidingen und Rethen auf den Baubeginn für den Hochbahnsteig Galgenbergweg und die sich abzeichnende Realisierung des ersten Hochbahnsteigs in Gleidingen am Orpheusweg. "Den Beginn dieser Baumaßnahmen befürworten wir ausdrücklich. Endlich sind die von uns gewünschten Verbesserungen für die Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Gleidingen, Rethen, aber auch für Ingeln-Oesselse in greifbare Nähe gerückt," so Vorsitzender Matthias Blume. Gleidingens Ortsbürgermeisterin Silke Rehmert ergänzt: "Auf den Baubeginn haben wir lange gewartet. Jetzt erhalten auch die Bürgerinnen und Bürgern der südlichen Ortsteile einen barrierefreien Zugang zum



ÖPNV. Ich begrüße ausdrücklich die anstehenden Maßnahmen für die geplanten Ausbauten der Haltestellen." Die Planung der Hochbahnsteige, die dadurch ermöglichte Verlängerung der Stadtbahnlinie 2 bis nach Gleidingen ist durch den Laatzener Regionsabgeordneten Ernesto Nebot Pomar engagiert vorangetrieben worden. "Ich freue mich sehr, dass diese von mir seit Jahren auf Regionsebene verfolgten Ziele jetzt kurz vor der Realisierung stehen. Es ist absehbar, dass auch der Laatzener Süden bald barrierefrei und im Zehn-Minuten-Takt den ÖPNV nutzen kann." Rehmert und Nebot, der auch Rethener Ortsbürgermeister ist, sind davon überzeugt, dass die erforderlichen Verkehrsbehinderungen vom Maßnahmenträger, der Infrastrukturgesellschaft Region Hannover (Infra), auf ein für die Betroffenen erträgliches Maß reduziert werden: "Wir haben die Infra bei allen bisherigen Erörterungsterminen als absolut konstruktiv und bürgerfreundlich agierendes Unternehmen erlebt. Und wir gehen davon aus, dass alle Beteiligten im Anschluss erkennen: Die Maßnahmen sind ein enormer Fortschritt für den südlichen Stadtbereich Laatzens."